

Inhaltsverzeichnis der Referenzfachmodule

Code	Bezeichnung
Medizin	
PSY-BA-REF-01	Psychopathologie und -pharmakologie
Erziehungswissenschaften*	
03 REF AJB2	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme
03 REF WB1	Genese und Struktur der Weiterbildung
03 REF WB2	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung
03 REF Pro1	Kindliche Entwicklung und Heterogenität
03 REF Pro2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung
Wirtschaftswissenschaften	
03-WiWi:Nf/B-BWL01	General Management I **
02-BWL:BSc-B1-01	Marketing***
02-WiWi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende**
Sportwissenschaften	
BG-PSY-BA-SPW1	Bewegungswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW2	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW3	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen
Musikwissenschaften*	
BA PSY SysMuw	Systematische Musikwissenschaft für den Bachelor-Studiengang Psychologie

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. Falls eine Anmeldung über FlexNow nicht möglich ist, muss die Veranstaltung zur Anerkennung als Referenzfach vor der Notenvergabe im Prüfungsamt angemeldet sein.

* Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.03](#)).

** Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des FB 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche ([MUG 7.35.NF.02](#)).

*** Die Modulbeschreibungen finden Sie in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftswissenschaften“ des FB 02 ([MUG 7.35.02 Nr. 2](#)).

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 16.06.2010	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 2
---	------------	----------------------	------

PSY-BA-REF-01	Psychopathologie und -pharmakologie	5. + 6. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Psychopathologie und -pharmakologie			
Modulcode	PSY-BA-REF-01			
FB / Fach / Institut	Referenzfach Medizin für Psychologiestudierende			
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	B. Sc. Psychologie / 5. + 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Gebhard Sammer			
Teilnahmevoraussetzungen	Ab 5. Fachsemester			
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen <ul style="list-style-type: none"> • psychiatrische Erkrankungen zu erkennen, zu beschreiben und zu verstehen. • Psychopathologische Befunde zu verstehen. • die Prinzipien der medikamentösen Behandlung psychischer Erkrankungen. • die Wirkweise von Psychopharmaka. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • der psychopathologische Befund • Symptomatik, Epidemiologie und Verlauf psychiatrischer Erkrankungen (mit Patientenvorstellung) • Typen von Psychopharmaka und ihre Einsatzgebiete • Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	V Vorlesung Psychopathologie	30	30	0
	V Vorlesung Psychopharmakologie	30	30	0
	Summe	60	60	0
				Summe
				180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	1. Klausur zur Vorlesung Psychopathologie (2-stündig) 2. Klausur zur Vorlesung Psychopharmakologie (2-stündig)		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus beiden Klausuren.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte angeboten.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: VI Psychopathologie SoSe: VI Psychopharmakologie	
Aufnahmekapazität	90			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 16.06.2010	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 3
---	------------	---------------	------

BG-PSY-BA-SPW1	Bewegungswissenschaft für Psychologen	3.- 4. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Bewegungswissenschaft für Psychologen					
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW1					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verw. in StG../ Sem.	BA, L3 Sport					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne, sowie Kenntnisse von Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesungen geben einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). Im Bereich motorische Entwicklung werden Aspekte der frühkindlichen Entwicklung, der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und der Altersmotorik behandelt.					
Lehrveranst.form(en)	VL					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung		
	V1 Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	0	30	90
	V2 Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	180
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	V1+2: je eine 90-minütige Klausur Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurleistungen 90-minütige Klausur 90-minütige Klausur					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester					
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 16.06.2010	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 4
---	------------	---------------	------

BG-PSY-BA-SPW2	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen		3.- 4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen			
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW2			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	BA, L3 Sport			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller, Prof. Dr. Jörn Munzert			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen von Bewegungsfertigkeiten relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen. Die Studierenden sollen (i) einen systematischen Überblick über Gegenstände, Methoden und Prinzipien sowie über Problemfelder und Anwendungsbereiche der Trainingswissenschaft erhalten. Die Studierenden kennen (ii) Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer konditioneller und koordinativer Leistungsvoraussetzungen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung Bewegungswissenschaft gibt einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, Grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der Vorlesung Trainingswissenschaft werden Fragen des gesundheitsorientierten Trainings, Funktionsmodelle trainingsbedingter Adaptationen, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Ausdauer-, Kraft-, Koordinations-, und Beweglichkeitstraining, motorisches Fertigkeitstraining thematisiert.			
Lehrveranst.form(en)	VL			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = <u>6 ECTS-Credits</u>		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V1 Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	30 60
	V2 Einführung in die Trainingswissenschaft	30	30	30 60
	Summe	60	60	60 180
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	V1: 90-minütige Klausur V2: 60-minütige Klausur Die Gesamtnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Klausurleistungen V1: 90-minütige Klausur; V2 60-minütige Klausur 90-minütige Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich 2 Semester			
Aufnahme-Kapazität	V: unbeschränkt			
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch			

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 16.06.2010	30.09.2009	7.35.06 Nr. 1	S. 5
---	------------	----------------------	------

BG-PSY-BA-SPW3	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen		3.- 4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen			
Modulcode	BG-PSY-BA-SPW3			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	BA			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Hermann Müller			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können diagnostische Verfahren im Rahmen von Bewegung und Gesundheit ausgehend von dem jeweiligen Einsatzszenario auf ihre Eignung hin beurteilen, in geeigneter Weise umsetzen und ggfs. auch selbständig (weiter-)entwickeln. Sie sind vertraut mit gängigen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie kennen die spezifischen Probleme, aber auch mögliche Lösungswege. Sie sind in der Lage, die erhobenen Daten adäquat auszuwerten und daraus resultierende Folgemaßnahmen zu benennen.			
Modulinhalte	Methoden zur Beurteilung der kardiovaskulären Funktion und Kapazität (u.a. Spiroergometrie, Laktatdiagnostik), Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung, Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten; Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen, Datenerhebung und –auswertung, Anwendung statistischer Verfahren, Report;			
Lehrveranst.form(en)	Vorlesung mit Übung. Die Übung wird in einem der Teilgebiete aus Sportmedizin, Bewegungswissenschaft oder Trainingswissenschaft absolviert			
Workload insges in Std.	180	Credit-Points ... 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Grundlagen der sportwissenschaftlichen Diagnostik	Wahlweise Seminar „Sportmedizinische Diagnostik“, Bewegungswissenschaftliche Diagnostik“ oder „Trainingswissenschaftliche Diagnostik“		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	45	45		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20			
C Modul(abschluss)prüf.	10			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	S Sportmedizinischer Diagnostik: Referat und Ausarbeitung in (45 min), S Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Trainingswissenschaftliche Diagnostik: jeweils ein Protokoll einer Diagnostik in den (6-8 Seiten) Seminarnote 100% Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 90-minütige schriftliche Wiederholungsprüfung über den gesamten Modulinhalt durchgeführt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Dauer 1 oder 2 Sem			
Aufnahme-Kapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch			

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzt Literatur s. Semesteraushang